



Bedienungsanleitung Moto-Crab

Der Motorradständer (Moto-Crab) wird zum Abstellen von Motorrädern verwendet. Moto-Crab kann dabei auf allen ebenen Flächen aufgestellt werden. Wird Moto-Crab auf einem Anhänger zum Transport eines Motorrades im Sinne einer Verladehilfe verwendet, muss die Ladung zusätzlich gemäß der gesetzlichen Vorschriften gesichert werden (s. Sicherheitshinweise).

Moto-Crab ist geeignet für Zweiräder, ausgenommen Fahrräder, mit einem **max. zul. Gesamtgewicht von 300 kg**. Für die Produktion von Moto-Crab wurde Stahl verwendet, der oberflächen-behandelt (pulverbeschichtet oder lackiert) wurde. Das Gewicht von Moto-Crab beträgt 12 kg.

Lieferumfang:

Die Auslieferung der Moto-Crab erfolgt in zwei Teilen: Ständer mit unterer Krabbe, Holm mit oberer Krabbe. Damit können Sie den Motorradständer variabel für alle Reifengrößen zwischen 16 und 21 Zoll verwenden.

Nicht im Lieferumfang enthalten ist ein Imbusschlüssel (Größe 6), der für die Montage benötigt wird. Als Sonderzubehör sind erhältlich: Adapter für Radanschlag, Adapter für adaptive Radanpassung, Sicherungsverschluss.

Sicherheitshinweise:

Zu ihrer Sicherheit lesen Sie bitte vor der ersten Nutzung des Produktes die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die folgenden Punkte enthalten wichtige Hinweise für den Gebrauch des Motorradständers.

Wird der Motorradständer als Verladehilfe eingesetzt, muss die Ladung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften (§ 22, 23 StVO und VwV zum § 22, 23 StVO) zusätzlich gesichert werden.

Burmeisters GmbH haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen.



Prüfen Sie vor der Benutzung der Moto-Crab, ob das Zweirad so gebaut ist, dass Schutzbleche, Motorteile oder andere Teile (auch nachträglich angebrachte Anbauteile) nicht beschädigt werden.

Das Produkt nur auf einem ebenem Untergrund, der keine größeren Lücken oder Unebenheiten aufweist, aufstellen und einsetzen.

Nutzung von Moto-Crab zum Parken

1. Nach dem Auspacken der beiden Teile des Motorradständers stellen Sie das Gestell mit der unteren Krabbe auf den Boden und führen Sie den Holm mit der oberen Krabbe in das Vierkanthrohr des Gestells ein.



2. Die Position der oberen Krabbe muss nun einmalig an die jeweilige Reifengröße angepasst werden:

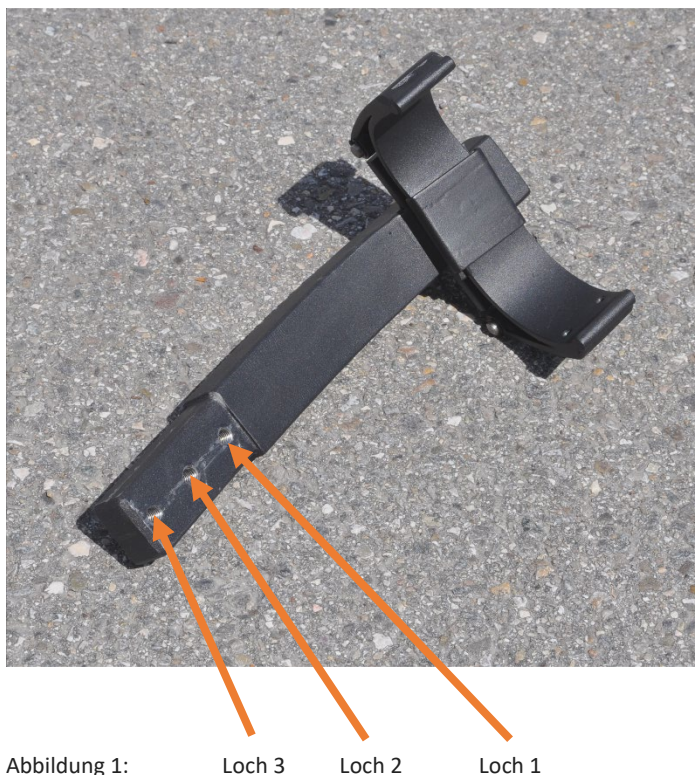


Abbildung 1:

- **Abb. 2 für 16, 17, 18 und 19 Zoll Reifen:** Sie schieben den Holm komplett in das Vierkantrohr und montieren die Schrauben in Loch 1 und 2
- **Abb. 3 für 20 und 21 Zoll Reifen:** Sie schieben den Holm so weit in das Vierkantrohr, dass Loch 1 sichtbar ist und montieren die Schrauben in Loch 2 und 3



Abbildung 2



Abbildung 3

Ziehen Sie die Imbusschrauben fest.

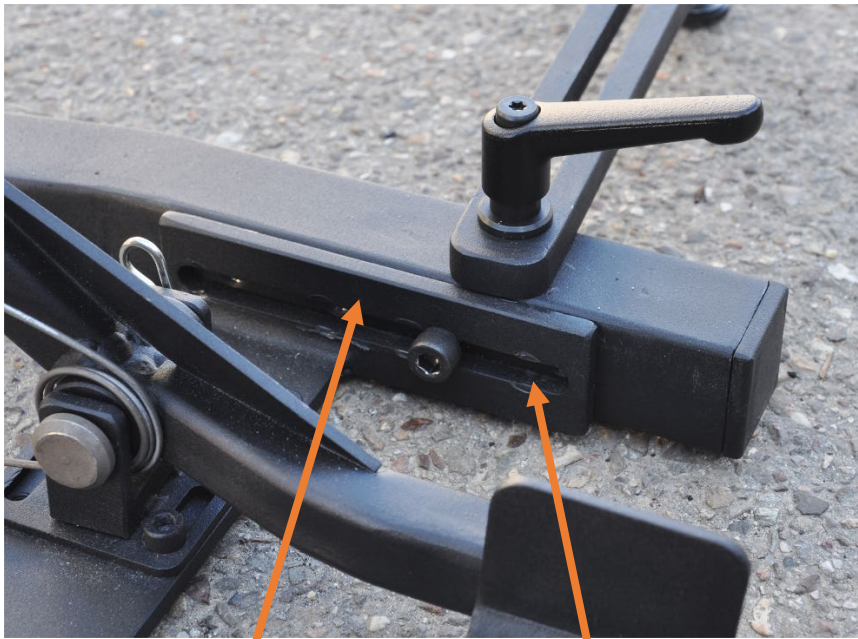
Bei Reifen kleiner als 100 mm Breite montieren Sie die beiden Kunststoffadapter an der oberen Krabbe (Abb. 4). Diese können Sie als Zubehör über ihren Händler bestellen.



Abbildung 4

Adapter

3. Der Schlitten der unteren Krabbe ist bei der Auslieferung für Reifen der Größe 16 und 17 Zoll eingestellt. Bei größeren Reifen muss der Schlitten in die richtige Position geschoben werden, damit das Motorrad stabil steht.



Schlitten

Befestigungslöcher für Imbusschrauben

Verwenden Sie dazu eine der Zoll-Schablonen, die Sie am Ende der Betriebsanleitung finden, und legen diese mit der 0 an den Knick des Ständers an, um den Schlitten zu positionieren (Abb. 5).



Abbildung. 5

Schieben Sie den Schlitten je nach Reifengröße in folgende Positionen, schrauben Sie dann auf jeder Schlittenseite beide Imbusschrauben in die sichtbaren Löcher und ziehen diese fest:

- 0 entspricht Reifengröße 16 oder 17 Zoll
- 1 entspricht Reifengröße 18 und 19 Zoll (wie in Abb. 5)
- 4 entspricht Reifengröße 20 und 21 Zoll

4. Nachdem Sie die für ihr Motorrad passenden Einstellungen vorgenommen haben, stellen Sie Moto-Crab auf einen ebenen Untergrund und prüfen Sie, dass die obere Krabbe so weit geöffnet ist, dass der Reifen des Zweirades Platz hat. Gegebenenfalls öffnen Sie die obere Krabbe durch Drehen der hinteren Schraube.



Zur Erhöhung der Stabilität gehen Sie folgendermaßen vor:

5. Öffnen Sie den Exzentranspanner auf der linken Seite, indem Sie den Spanner gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Exzentranspanner

6. Drehen Sie den Stabilisator in einem beliebigen Winkel nach außen und fixieren den Exzentrerspanner, indem Sie diesen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, dass die Moto-Crab einen stabilen Stand hat. Die Ausrichtung des Spanners können Sie abschließend korrigieren, indem Sie den Knopf des Spanners hinein drücken und den Spanner in die gewünschte Position drehen.



7. Bei geringen Unebenheiten können Sie die Stabilität weiter erhöhen, indem Sie den höhenverstellbaren Gelenkfuß ausdrehen bis Moto-Crab fest auf dem Boden aufliegt. .



Gelenkfuß

8. Wiederholen Sie die Vorgänge 5 und 6 mit dem rechten Stabilisator, so dass der Motorradständer nun überall fest auf dem Boden aufliegt. .



9. Bewegen Sie das Motorrad in die Moto-Crab.



Die untere Krabbe schließt sich um den Reifen, wenn die Kippachse überwunden ist.



Die obere Krabbe schließt sich um den Reifen, sobald das Zweirad den Anschlag erreicht hat und gibt so dem Zweirad einen stabilen Halt.

10. Drehen Sie die Spannschraube an der oberen Krabbe nur **handfest** zu, um die Stabilität weiter zu erhöhen. Die größte Stabilität ergibt sich durch das Gewicht des Vorderrades.



11. Gegen Diebstahl kann die obere Krabbe mit einem Sicherungsverschluss (Sonderzubehör) verschlossen werden. Die Spannschraube lässt sich dann nicht mehr öffnen.



12. Um das Zweirad aus der Moto-Crab zu bewegen, öffnen Sie die Spannschraube bzw. die Diebstahlsicherung (falls vorhanden).



Beim Herausbewegen des Zweirades öffnen sich die beiden Krabben automatisch und geben den Reifen frei.

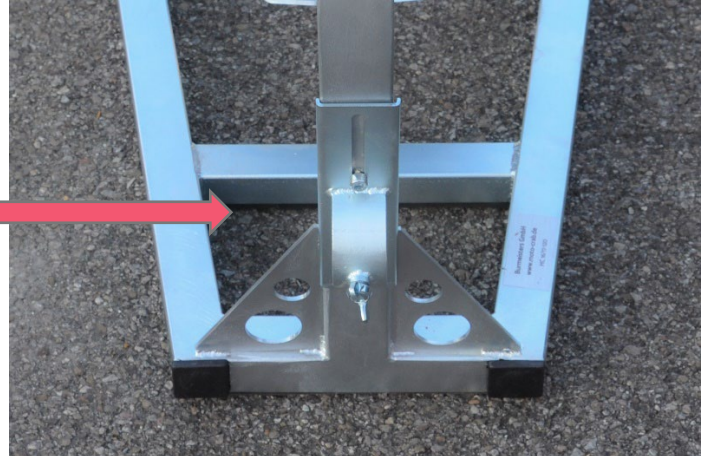
Je nach Modell (abhängig von der Reifenbreite, Länge des Schutzbleches Kennzeichenhalterung oder sonstigen Anbauteilen), kann auch das Hinterrad in die Moto-Crab geschoben werden.



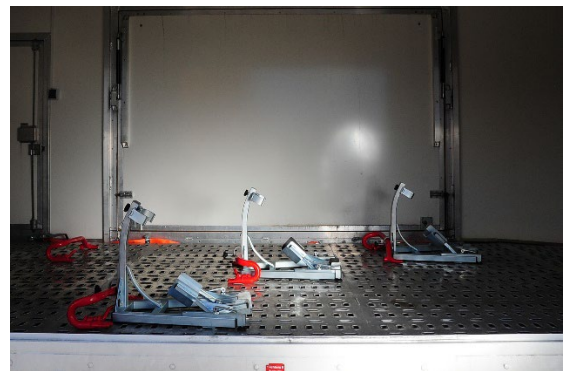
Prüfen Sie vor dem Einschieben, ob das Motorrad / der Roller so gebaut sind, dass Schutzbleche, Motorteile oder andere Teile (auch nachträglich angebrachte Anbauteile) nicht beschädigt werden.

Einsatz Moto-Crab für Transport

13. Schrauben Sie den Radadapter an die Stirnseite der Moto-Crab in die dafür vorgesehenen Schraublöcher mit den mitgelieferten Schrauben und ziehen diese mit einem Imbusschlüssel (Größe 5 mm) fest.



14. Hängen Sie die Moto-Crab in einen Radanschlag (transportfahrzeugseitig) ein und ziehen Sie die Flügelschraube fest.



Die Höhe des Radapters muss so angepasst werden, dass dieser den Radanschlag vollständig umgreift. Die Stabilisatoren können bei Bedarf ausgeklappt werden (s. Punkt 2 der Anleitung)

Zum Verladen folgen Sie Punkt 3 ff. der Bedienungsanleitung



Das Motorrad muss entsprechend der gesetzlichen Vorschriften (§ 22, 23 StVO und VwV zum § 22, 23 StVO) zusätzlich gesichert werden.

Pflegehinweise

Vor der Benutzung wird empfohlen die Feder der oberen Krabbe mit handelsüblichem Schmierfett zu behandeln. Diese Behandlung sollte von Zeit zu Zeit wiederholt werden.

Entsorgung

Im Interesse des Umweltschutzes darf das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden. Wir möchten Sie daher bitten, uns mit ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und den Motorradständer bei den entsprechenden Sammelstellen für Wertstoffe abzugeben.

Allgemeine Betriebshinweise

Wir gewährleisten, dass dieses Produkt unter größter Sorgfalt und unter Verwendung hochwertiger Materialien hergestellt wurde. Für den Fall, dass Sie doch einmal den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen müssen, setzen Sie sich bitte mit der Firma in Verbindung, von der Sie das Produkt erworben haben.

Der Motorradständer der Fa. Burmeisters GmbH unterliegt der gesetzlichen Gewährleistungspflicht von 2 Jahren. Dies umfasst Material- und / oder Produktionsfehler. Die Gewährleistung beginnt mit dem Datum, an dem das Produkt gekauft wurde. Den Nachweis für den Kauf müssen Sie vorlegen. Hierzu bitten wir Sie um einen Rechnungsbeleg, aus dem diese Angaben hervorgehen. Die Burmeisters GmbH behält sich das Recht vor, die Gewährleistung abzulehnen, wenn dieser Nachweis nicht erbracht wurde.

Im Falle eines begründeten Gewährleistungsmangel, der auf einen Materialmangel oder eine fehlerhafte Produktion zurückzuführen ist, wird Burmeisters GmbH das Produkt entweder reparieren, fehlerhafte Teile austauschen oder das Produkt ersetzen.

Eine Gewährleistung wird in nachstehend aufgeführten Fällen ausgeschlossen:

- Wenn die Bedienungsanleitung nicht beachtet wurde
- Bei fehlerhafter Montage
- Bei unsachgemäßer Behandlung
- Bei mutwilliger oder vorsätzlicher Beschädigung
- Wenn ein Eingriff in das Produkt von einer nicht autorisierten Person vorgenommen wurde
- Wenn Teile getauscht wurden

Schablone

